



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

NIEDERSACHSEN e.V.

Kreisgruppe Region Hannover-Ost

www.hannover-ost.imvwe.de

Helga Lange (Schriftführerin)

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Region Hannover-Ost am 29.03.2014
in Steinwedel

Anwesend: 33 Delegierte, 5 Gastdelegierte, 8 Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe

Gast: Herr Björn Rust - Stadtwerke Lehrte als Referent

Es fehlen Delegierte der Gemeinschaften Dollbergen, Sievershausen, Ilten und Sehnde-West

TOP 1) Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenkminute

Der 1. Vorsitzende, Peter Rheinhardt, eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die Delegierten sowie den als Referent eingeladenen Björn Rust. Er bedankt sich bei der Siedlergemeinschaft Steinwedel für die Ausrichtung der Veranstaltung und informiert die Anwesenden über den Wechsel im Amt des 1. Vorsitzenden der SG Steinwedel. Rolf Lüdeling, der als Gründungsmitglied die Gemeinschaft 30 Jahre lang als Vorsitzender geführt hatte, übergab den 1. Vorsitz in der JHV am 31.01.2014 an Udo Rösler. Dieser stellt sich den Anwesenden vor. In seiner kurzen Ansprache weist U. Rösler auf das große Dorffest in Steinwedel hin, das am 27.07.2014 anlässlich der 4 Jubiläen im Ort stattfinden wird - 600 Jahre Kirchturm, 150 Jahre Ramhorst, 30 Jahre Siedlergemeinschaft und 20 Jahre Heimatverein. Er berichtet außerdem von der Anlage eines Allegorischen Gartens auf dem Kirchengelände. Die anschließende Genehmigung der Tagesordnung erfolgt 1-stimmig. P. Rheinhardt stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Delegierten erheben sich zum Gedenken an die im abgelaufenen Jahr Verstorbenen.

TOP 2) „Willkommen im Tarifdschungel“ - Referat von Björn Rust (Stadtwerke Lehrte)

B. Rust stellt sich vor und erläutert vorab u.a. die Zusammensetzung des Strompreises aus Nutzungsentgelten (26 %), staatlicher Belastung (54%) und Stromeinkauf/-vertrieb (20 %). Vor dem in Vergleichsportalen angebotenen Vorkassensystem wird inzwischen auch in den Medien gewarnt, da im Fall einer Insolvenz des Anbieters das Geld des Verbrauchers verloren wäre. Ein Neukundenbonus und der angebotene Preis sind vielfach nur im 1. Jahr interessant - schon im 2. Jahr wird durch eine Preisanpassung dieser Vorteil bereits wieder aufgehoben. Die Information über Preiserhöhungen ist teilweise so missverständlich, dass der Verbraucher sie nicht als solche erkennt und keinen Einspruch erheben kann. Besondere Vorsicht ist bei Paketpreisen geboten, bei denen eine Verbrauchsmenge festgelegt wird. Wird diese überschritten, muss hierfür ein überhöhter Preis bezahlt werden, wird die festgelegte Verbrauchsmenge unterschritten, dann gibt es keine Erstattung.

Der Rat von Herrn Rust geht dahin, dass im Vorfeld genau gerechnet und auch die AGB gründlich gelesen werden sollten. Es gibt einige Fragen zum Referat und Herr Rust bekommt zum Dank für seinen Vortrag ein Präsent.

Pause - hier werden den Delegierten Spiele vorgestellt, die beim Maibummel in einer sogenannten Aktionsecke für Leben am Stand der Kreisgruppe sorgen sollen.

Jetterieweg 8
31275 Lehrte
Tel. (05136) 87 96 96

helgaundsiegfried@freenet.de

Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.
Kreisgruppe Region Hannover-Ost
IBAN DE75250501801103550776

TOP 3) Berichte des Vorstandes mit anschließender Aussprache

P. Rheinhardt informiert die Anwesenden über die Teilnahme an den Veranstaltungen im Berichtsjahr. Am 13.04.2013 fand die JHV der Kreisgruppe in Uetze statt und am 17.10. führte die Kreisgruppe ein Kassiererseminar in Steinwedel durch, in dem über die SEPA-Regelung und die neue Kassenordnung informiert wurde. Ferner nahmen die Vorstandsmitglieder an den Jahreshauptversammlungen der Gemeinschaften teil. So wurde bei der Gemeinschaft Hohnhorst der Vorsitzende Dirk Rose für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt und der SG Dammgartenfeld I zum Jubiläum gratuliert werden. P. Rheinhardt berichtet außerdem über 5 Vorstandssitzungen der Kreisgruppe sowie über die Teilnahme am Maibummel 2013, die auf den Samstag beschränkt war. Das soll in diesem Jahr wieder auf 2 Tage ausgedehnt werden - dazu werden Mitglieder gesucht, die sich zum Standdienst bereit erklären. Die Organisation soll so erfolgen, dass der Dienst nur jeweils 2 Stunden dauert und - wenn das möglich ist - immer von einzelnen Gemeinschaften, die entsprechend angekündigt werden, verantwortet wird. Die Handwerkermesse in Burgdorf im Frühjahr 2013 war erfolgreich. Zur Radsternfahrt nach Steinwedel konnten sich nur wenige Siedler entschließen, da es hier im Vorfeld Missverständnisse über die Bewirtung gab. Die Kreisgruppenfahrt führte zur Iserhatsche nach Bispingen, wo die Teilnehmer gestaunt haben, was man alles sammeln kann.

Peter Rheinhardt zitiert einige Passagen aus dem jetzt vorliegenden Geschäftsbericht des Landesverbandes. So wurden im Jahr 2013 insgesamt ca. 5.000 Rechtsberatungen (incl. Tel. Beratung) durchgeführt, die ehrenamtlichen Gartenfachberater wurden 283 x tätig und der hauptamtliche Gartenfachberater, Willi Heitzer, hat 28 Gartenpläne erstellt. P. Rheinhardt weist darauf hin, dass der Landesverband die Gemeinschaften unterstützt und diese die Leistungen auch in Anspruch nehmen sollten. Er liest vor, auf welche Leistungen die Mitglieder Anspruch haben, u.a. auf Leistungen aus dem Sozialfond in Notfällen. - Die SG Dollbergen will diese Leistungen nicht mehr nutzen und sich vom Landesverband trennen - s. Pressemeldung. Herr Herczeg (GF des Verbandes) hat daraufhin alle Mitglieder der SG Dollbergen angeschrieben und auf die Leistungen eines starken Partners Landesverband Wohneigentum Niedersachsen e.V. hingewiesen. Er hat sich vorgenommen, zusammen mit der Kreisgruppe ein Gespräch mit dem Vorstand der SG Dollbergen zu führen.

Hans-Joachim Rienow gibt seinen Bericht als Schatzmeister. Er nutzt die Gelegenheit, sich nach 15 Jahren aus diesem Amt zu verabschieden. Der Bericht ist ausgelegt, so dass Einzelheiten hier im Protokoll nicht niedergeschrieben werden.

Nachdem auch Rolf Lüdeling seinen Abschied aus dem Amt des stellvertr. Schriftführers gegeben hat, dankt P. Rheinhardt den beiden Kollegen für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und überreicht sowohl Präsente von der Kreisgruppe als auch von den Vorstandskollegen. Anschließend bedankt sich Peter auch bei den übrigen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Manfred Tasche berichtet: Am 25.02.2014 wurde zusammen mit den Kassenprüfern Werner Klose und Stephan Dieser im Beisein von Gerd Kluß die Kasse geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. M. Tasche lobt die korrekte Kassenführung von Hans-Joachim Rienow. Anschließend beantragt er die Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese erfolgt 1-stimmig.

TOP 5) Wahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers

Hans-Joachim Rienow wird 1-stimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Peter Rheinhardt - 1. Vorsitzender	keine Meldungen - Wahl ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung
Eckhard Munske - 1.stellv. Vorsitzender	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig
Helga Laube-Hoffmann Vorschlag 2. stellv. Vorsitzende	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig
Gerd Kluß Vorschlag 1. Schatzmeister	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig
Stellv. Schatzmeister	keine Meldungen - Amt bleibt vakant
Helga Lange - 1. Schriftführerin	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig
Stellv. Schriftführer	keine Meldungen - Amt bleibt trotz eines eindringlichen Appells von R. Lüdeling vakant
Heinz-Otto Schwierz - Beisitzer	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig
Jutta Metzner Vorschlag Beisitzerin	keine Meldungen - Wahl 1-stimmig

Werner Klose

Vorschlag Beisitzer

keine Meldungen - Wahl 1-stimmig

Kassenprüfer:

Da Manfred Tasche turnusmäßig und Werner Klose wegen Berufung in den Vorstand nicht mehr Kassenprüfer sind

H.-U. Teuber

Vorschlag 2. Kassenprüfer

keine Meldungen - Wahl 1-stimmig

Uwe Losensky

Vorschlag 3. Kassenprüfer

keine Meldungen - Wahl 1-stimmig

Stephan Dieser - wird 1. Kassenprüfer

Wiederwahl nicht erforderlich

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an - Peter Rheinhardt bedankt sich für das Vertrauen und begrüßt die Neugewählten zur gemeinsamen Arbeit.

TOP 6) Haushaltsplan Voranschlag für 2014

Der neue Schatzmeister, Gerd Kluß, verliest den Haushaltsplan-Voranschlag für 2014. Hierzu gibt es keine Fragen - der Voranschlag wird 1-stimmig angenommen.

TOP 7) Anträge

Keine

TOP 8) - gibt es nicht

TOP 9) Verschiedenes

Radsternfahrt

Die Siedlergemeinschaft Glück Auf lädt anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums zur Radsternfahrt ein. Da es keine anderen Bewerber als Ausrichter der Radsternfahrt gibt, wird das Ziel am **21.09.2014** das Gelände von der SG Glück Auf vorgeschlagen und von den Anwesenden angenommen.

Kreisgruppen-Tagesfahrt

Helga Lange stellt 2 Vorschläge zur Wahl:

1. Wolf-Center in Dörverden - hier können nach einem Einführungsvortrag bei einem Rundgang handaufgezogene Wölfe, Waldschafe und tschechoslowakische Wolfshunde angeschaut und bei der Fütterung erlebt werden. Im Restaurant „Wolfsrevier“ wird ein Mittagessen angeboten.
2. Schloss Landestrost in Neustadt a. Rbge. Mit Torfmuseum und Schlosskellerei.

Eine Abstimmung ergibt, dass als Ziel das Wolf-Center bevorzugt wird. H. Lange wird entsprechende Vorbereitungen treffen. **Termin für die Fahrt ist der 12. Oktober 2014.**

Flyer-Aktion

Der Landesverband hat einen Flyer erstellt, der in einer erfolgreichen Aktion in Faßberg an sämtliche Haushalte verteilt wurde. Diese Möglichkeit will die Kreisgruppe auch ihren Siedlergemeinschaften anbieten. Genauer wird mit Herrn Mantz vom Verband besprochen und den Siedlergemeinschaften präsentiert. Diese mögliche Aktion kann der Auftakt sein zu Projekten der Gemeinschaften, die die Kreisgruppe unterstützen möchte. Wenn also eine Gemeinschaft eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung plant, so kann sie mit der Kreisgruppe Kontakt aufnehmen und es wird besprochen, inwieweit personelle und/oder auch finanzielle Unterstützung möglich ist.

Maibummel

Wie schon an anderer Stelle beschrieben, wird die Teilnahme an einem oder zwei Tagen von der Bereitschaft der Siedlergemeinschaften abhängen, sich zu beteiligen. Der Maibummel findet am 10. und 11. Mai statt. Der Vorsitzende der SG Steinwedel, U. Rösler, appelliert an die Anwesenden, sich an solchen Veranstaltungen zu beteiligen und R. Lüdeling schlägt vor, einen Zeitplan zu erstellen, aus dem die Zeiten ersichtlich sind, zu denen die einzelnen Gemeinschaften vor Ort sind. Wie schon beschrieben, sollen die Standzeiten nicht länger als jeweils 2 Stunden betragen.

Versicherung für Kassenprüfer

Das neue Versicherungsjahr beginnt am 01.10.2014. P. Rheinhardt erklärt auf Anfrage, dass die Kreisgruppe sich um dieses Thema kümmern wird und ggf. bereit ist, für ihre Kassenprüfer eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Mitgliederwerbung

Es wird aus dem Kreis der Anwesenden erneut darauf hingewiesen, dass neue Mitglieder fast ausschließlich durch persönliche Ansprache gewonnen werden können. Werbeaktionen des Landesverbandes sollten

sinnvollerweise im Sommer durchgeführt werden, wenn die Bürger draußen als neue Nachbarn o.ä. erreicht werden können. P. Rheinhardt weist darauf hin, dass z.B. in Begrüßungskörben für Neubürger Flyer mit verteilt werden können. Hier müssen noch Möglichkeiten in Erfahrung gebracht werden.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 17.45 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit, wünscht guten Appetit beim Abendessen und gute Heimfahrt.

Steinwedel, 31.03.2014

gez. Helga Lange
(Schriftführerin)